

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Kindheit und Jugend	9
Japaner und Ribbentrop	19
Huhn und Ischias	27
Formung des Weltbildes	29
Als Referent in der Kunstkammer	33
Gewinnung Sprangers für den Kulturbund	36
Gefürchteter Rezensent und Kritiker	39
Jüngster Redner auf dem Schriftstellerkongreß	48
Debatte über die Oder-Neiße-Grenze	52
Konflikt mit Lukács?	56
Philosoph an der Humboldt-Universität	59
Intellektuelle und der 17. Juni	72
Denkschrift »Studien zur weltgeschichtlichen Situation (1956)«	83
Der »rote 20. Juli« in der DDR	91
Plattform für einen besonderen deutschen Weg zum Sozialismus	103
Schauprozeß	113
Die Zeit im Zuchthaus	119
Als Forscher im stillen Kämmerlein	127
Der erste Grüne der DDR	144
Die Aufregung um Nietzsche	155
Duell im Dunkeln	169

Anlagen	190
<i>Anlage 1:</i>	
Harich, Geiger und Kasack (1948)	190
<i>Anlage 2:</i>	
Hegel-Denkschrift von Wolfgang Harich, gerichtet an Politbüromitglied Fred Oelßner am 29.3.1952	195
<i>Anlage 3:</i>	
Reformierung der Presse (1953)	224
<i>Anlage 4:</i>	
Referat auf der Freiheits-Konferenz (1956)	234
<i>Anlage 5:</i>	
Memorandum für Botschafter Puschkin (1956)	242
<i>Anlage 6:</i>	
Harichs Liste der Buchtitel, die seine Frau Gisela lesen sollte	275
<i>Anlage 7:</i>	
Letzter Versöhnungsversuch im Streit Harich/Janka (1994)	277
<i>Anlage 8:</i>	
Erinnerungen an W. H.: Günter Wirth (1996), Harald Wessel (1995)	294
Lebensdaten	307
Personenverzeichnis	311